

Konsumbezogene Ressourcenpolitik



Rohstoffe erfolgreich für die
Zukunft sichern, BMWi
Berlin, 30.11.2011

Dr. Gerd Scholl

IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin

Ressourcen-Rucksack



Abbildung 11: Beispiel für den ökologischen Rucksack bezogen auf einen Einkauf von 7 Kilogramm



Ressourcenverschwendung



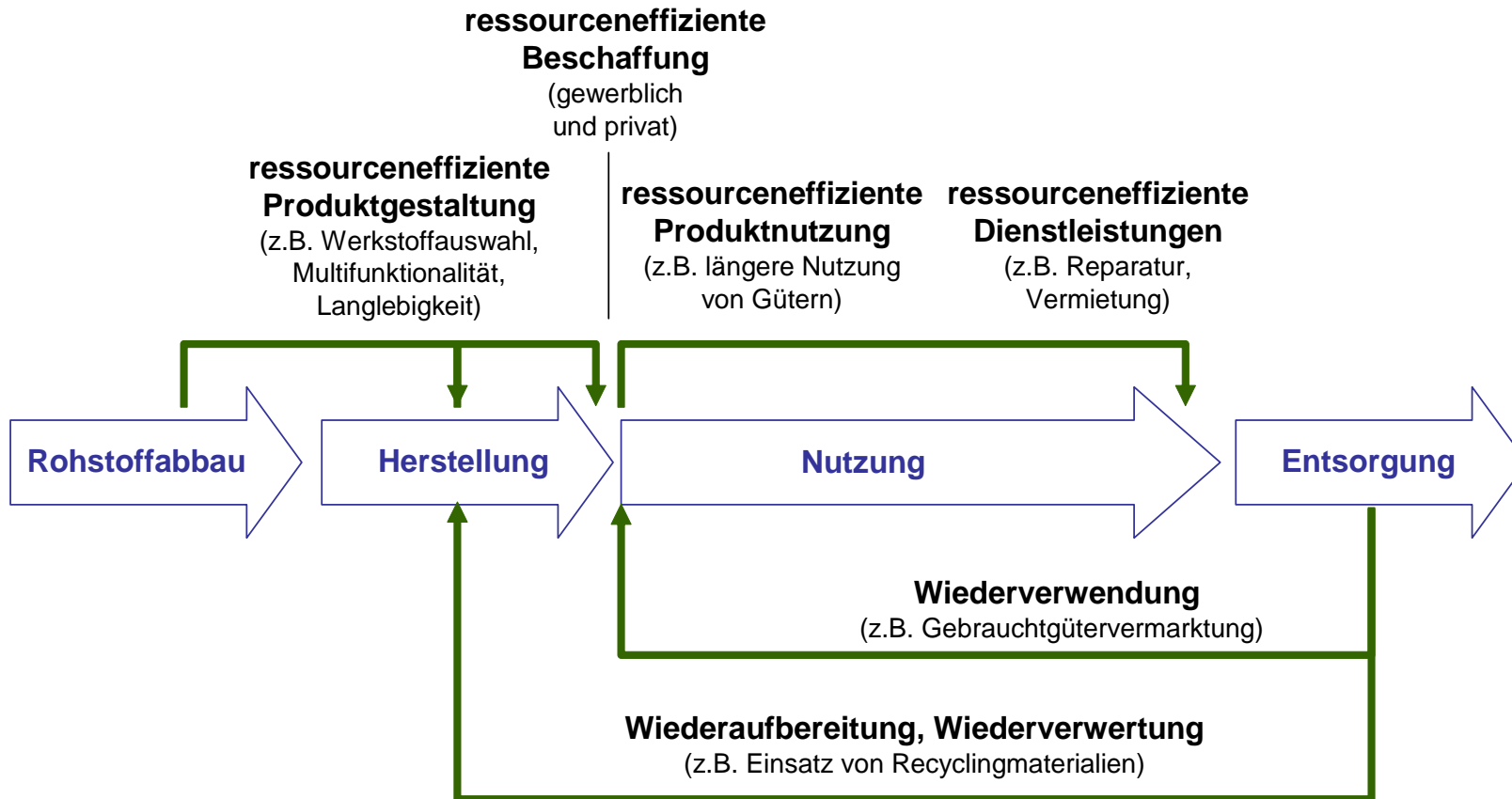
– **Bestand tragbarer Alttelefone (2005) : 56.000 Tonnen**

- 7.900 Tonnen Kupfer
- 178 Tonnen Silber
- 17 Tonnen Gold
- 7,4 Tonnen Palladium
- 180 Kilogramm Platin



– **Weniger als 1 % dieser Materialien werden in der Produktion wiederverwendet!**

Ansatzpunkte für Ressourceneffizienz



Basisstrategien ressourceneffizienter Konsum



Konsumphase	Basisstrategie	Beispiele
Kaufen	Bewusst Einkaufen	  
Nutzen	Sparsam Verbrauchen	 
	Länger Nutzen	  
	Nutzen statt Besitzen	  
Entsorgen	Rückführen, Weitergeben	 

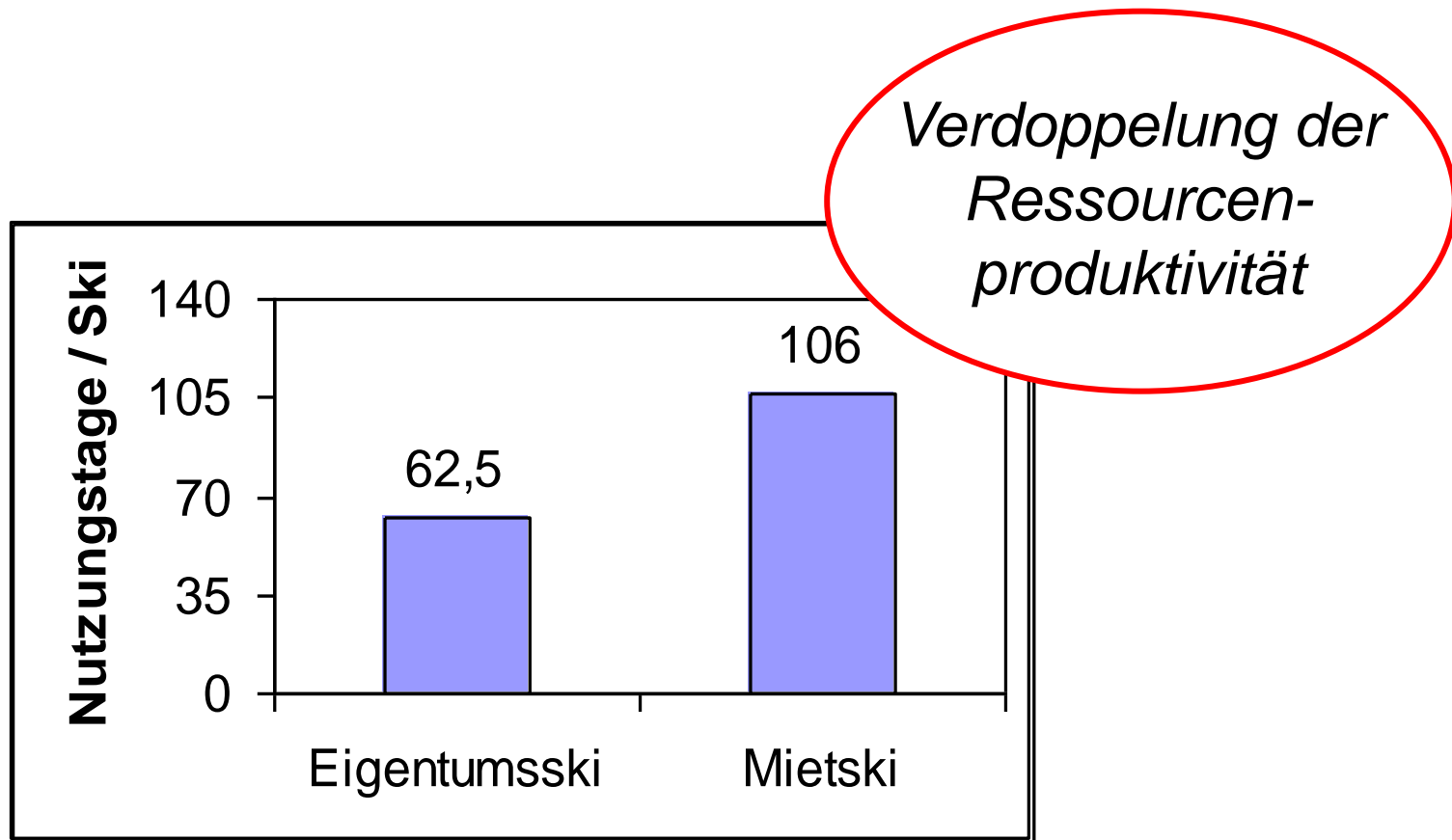
Blauer Engel – schützt Ressourcen



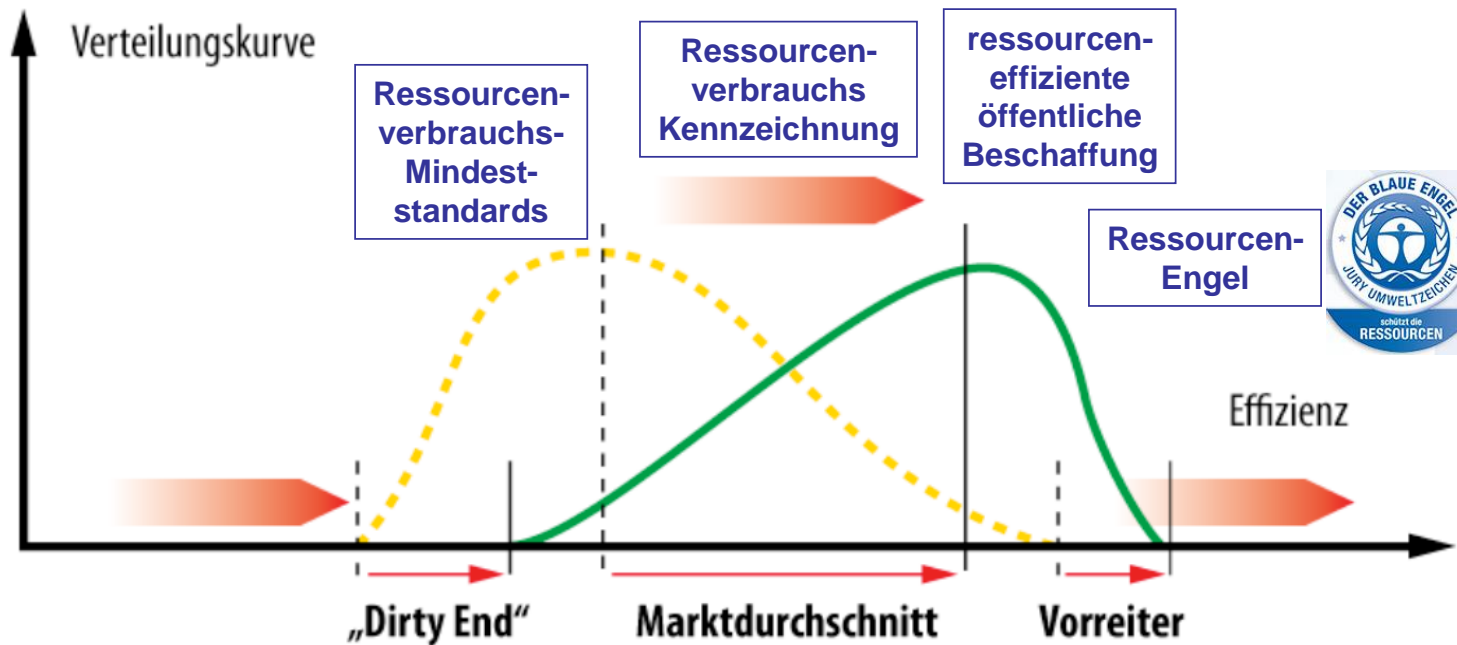
Produkt	Anzahl Zeichennehmer
Mehrwegflaschen und Mehrweggläser	9
Hygiene-Papiere aus Altpapier	48
Recyclingpapier	107
Kompostierbare Pflanzentöpfe und andere Formteile	6
Mehrweg-Transportverpackungen	9
Produkte aus Recycling-Kunststoffen	21
Tapeten und Rohfaser überwiegend aus Papier-Recycling	65
Baustoffe aus Altpapier	2
Baustoffe überwiegend aus Altglas	7
Wiederaufbereitete Toner-Module	4
Recyclingkarton	59
Druck- und Pressepapiere überwiegend aus Altpapier	12
System Stoffhandtuchrollen im Stoffhandtuchspender	1
Computer (Arbeitsplatzcomputer und tragbare Computer)	6
Abfallarme Wechselkopf-Zahnbürsten	1
Wiederaufladbare Alkali/Mangan-Batterien	1



Nutzen statt Besitzen



Marktransformation für Ressourceneffizienz



Vielen Dank.

Dr. Gerd Scholl
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin
gerd.scholl@ioew.de

30.11.2011

